

Referenz für Schutzhöhle e.V., Hof

Der Verein Schutzhöhle e.V. Hof unter der Geschäftsleitung von Frau Tamara Luding ist Mitglied der ersten Stunde in der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung und -vernachlässigung (DGfPI e.V.).

Die DGfPI e.V. ist ein Zusammenschluss von ca. 800 Fachkräften (Einzelpersonen und Institutionen) aus dem gesamten Bundesgebiet und dem angrenzenden Ausland, die sich gemeinsam zum Ziel gesetzt haben, aktiv für eine Verbesserung des Kinderschutzes einzutreten. Sie entstand durch die Fusion des Bundesvereins zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Mädchen und Jungen e.V. mit der Deutschen Gesellschaft gegen Kindesmisshandlung und -vernachlässigung (DGgKV) e.V. am 08.05.2009.

Der Verein Schutzhöhle e.V. war vor der Fusion bereits Mitglied im oben genannten Bundesverein zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Mädchen und Jungen e.V..

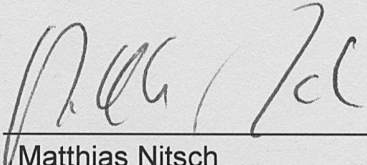
Die DGfPI bietet ein Forum für Angehörige aller Berufsgruppen, die in ihrer alltäglichen Arbeit mit den verschiedenen Formen von Kindesmisshandlung und -vernachlässigung Verantwortung tragen und mit den Betroffenen sowie deren Familien arbeiten. Dazu zählen Fachkräfte aus allen Bereichen der Sozialarbeit, Pädagogik, Polizei, Justiz, Gerichts- und Bewährungshilfe, Medizin, Therapie und Beratung sowie aus Lehre und Wissenschaft.

Innerhalb der DGfPI gilt der Verein Schutzhöhle e.V. aufgrund seiner innovativen Arbeit in den Bereichen der Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention sowie der aktiven und konstruktiven Mitarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen als überaus geschätztes Mitglied. Insbesondere ist hier die Mitarbeit des Vereins in der Arbeitsgruppe „Qualitätskriterien“ zur „Prävention und Intervention“ bei sexualisierter Gewalt zu nennen. Weiter arbeitet der Verein in der AG „Sexualisierte Gewalt“ mit, in der ein aktueller Fachdiskurs geführt wird und Positionierungen und Stellungnahmen erarbeitet werden.

Besonders hervorzuheben ist die langjährige praktische Erfahrung des Vereins Schutzhöhle e.V. in der Umsetzung von Projekten zur Primärprävention vor Ort. So wurde das an aktuellen Leitlinien orientierte Konzept des Projektes „Safety Kids“ auch im Rahmen eines Präventionsfachtages der DGfPI e.V. vorgestellt und von den dort bundesweit vertretenen Präventionsfachkräften mit großer Anerkennung wertgeschätzt.

Der regelmäßige Austausch mit der DGfPI e.V. sowie fachliche Kooperationen mit Mitgliedern des Vorstands bieten Einblicke und die notwendige Transparenz in die praktische Umsetzung der Arbeit des Vereins Schutzhöhle e.V..

Düsseldorf, 21.10.2014


 Matthias Nitsch
 Geschäftsführung DGfPI e.V.